



Schützen. Stärken. **SilIFER.**

- Verbesserte Toleranz der Pflanze gegen abiotische Stressfaktoren, wie tiefe Temperaturen, Trockenheit, starke Winde
- Verbesserte Resistenz gegen biotische Stressfaktoren
- Höherer Ertrag
- Verbesserte Qualität der Ernteprodukte
- Bessere Haltbarkeit der Ernteprodukte

LANDOR

Die gute Wahl
der Schweizer Bauern

www.landor.ch



Viele Gefahren – eine Lösung!

Vorteile in ausgewählten Kulturen

Getreide

Verbessert die Winterhärte und die Standfestigkeit, vermindert die Lagerneigung und das Ährenknicken. Besonderer Vorteil: Sehr gute Pflanzenverträglichkeit, auch unter Bedingungen, die für den Einsatz von chemischen Wachstumsreglern risikobehaftet sind (Trockenheit, Kälte).

Raps

Verbessert die Winterhärte und die Standfestigkeit, vermindert frostbedingtes Stängelplatzen und verbessert die Schotenstabilität.

Beerenobst, Weinbau

Verstärkt den natürlichen Schutz der Beerenhaut.

Gemüse

Verbessert die Haltbarkeit sowie die Transport- und Lagerfähigkeit.



Zusammensetzung

SiliFER enthält leicht assimilierbares Silizium (200 g SiO_2 in einem Liter), das sich positiv auf die Pflanzenentwicklung und den Ertrag auswirkt. Es enthält auch Eisen (24 g Fe in einem Liter), das die Produktion von Chlorophyll stimuliert. Intensiviert den Prozess der Photosynthese und den Transport von Nährstoffen.

Silizium als nützliches Element

Struktur

- Stärkt die Zellwände

Physiologie

- Reduziert Transpiration
- Verbessert Photosynthese
- Bessere Verfügbarkeit und Aufnahme von P
- Erhöhte Aktivität von Enzymen



Schutz

- Verbessert die Toleranz der Pflanzen für biotischen und abiotischen Stress

SiliFER ist ein Stimulator für die Pflanzenimmunität, das aufgrund seiner einzigartigen Formel und seines hohen Siliziumgehalts besonders wirksam ist

Die einzigartige Formel von SiliFER verspricht:

- schnelle Aufnahme und hohe Verfügbarkeit von Silizium für die Pflanzen aufgrund des hohen Gehalts an pflanzenverfügbarem Silizium
- perfekte Verträglichkeit mit den meisten Agrochemikalien aufgrund des nahezu neutralen pH-Wertes

Anwendungsempfehlungen

zu den für die Kulturen empfohlenen Terminen mit 0.5 l/ha

Getreide	Herbst: 3–6 Blattstadium / Frühling: vor Bestockung / Von Beginn Schossen bis Beginn Ährenschieben / Von Beginn Ährenschieben bis Milchreife
Raps	Herbst: Rosettenwachstum 4–8 Blattstadium / Frühling nach Vegetationsbeginn / Von Entwicklung Blütenanlagen bis Anfang der Blüte alle 5–10 Tage / Vollblüte bis Anfang Schotenentwicklung
Mais	2–6 Blätter entfaltet / Blattentwicklung bis Längenwachstum / Längenwachstum bis Rispschieben
Kartoffel	3–6 Laubblätter am Hauptspross entfaltet / Entwicklung Seitensprossen – Schliessen des Bestandes / Knollenanlage Behandlungen alle 7–14 Tage
Apfel, Birne	Grünknospentadium / Rotknospentadium / Abgehende Blüte bis Ende der Blüte / Fruchtentwicklung alle 14–21 Tage
Weinrebe	6–8 Behandlungen während Vegetationsperiode / Alle 8–10 Tage bis BBCH 75
Erdbeere	3–7 Laubblätter entfaltet / Ballonstadium / Beginn der Blüte / Samen auf Fruchtgewebe erkennbar / Beginn der Fruchtreife
Paprika, Tomate	3–7 Laubblätter entfaltet / 1–3 Blütenstände sichtbar – Anfang der Blüte / Fruchtentwicklung
Gurke	3–5 Laubblätter entfaltet / 6–9 Laubblätter entfaltet / 1–2 Blütenansätze sichtbar / 6–7 Blütenansätze sichtbar / Nach der ersten Ernte
Zucker- rüben	4–6 Laubblätter entfaltet / 8 Laubblätter entfaltet bis Schliessen des Bestandes / 20–50 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich

Anwendungsempfehlungen für weitere Kulturen bei Ihrem LANDOR Berater

Gratis-Beratung
0800 80 99 60
landor.ch

LANDOR, fenaco Genossenschaft
Auhafen, 4127 Birsfelden
Telefon 058 433 66 66
E-Mail info@landor.ch

LANDOR
Die gute Wahl
der Schweizer Bauern
www.landor.ch